

**Deutsche Rohstoff AG, Heidelberg**  
**Bilanz zum 31. Dezember 2015**

Aktiva	31.12.2015		31.12.2014	Passiva	31.12.2015		31.12.2014	
	EUR	EUR			TEUR	EUR	EUR	TEUR
<b>A. Anlagevermögen</b>				<b>A. Eigenkapital</b>				
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	5.063.072,00		5.322	
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	26.570,00		29	Nennbetrag eigener Anteile	-120.010,00	4.943.062,00	-259	5.063
				Bedingtes Kapital EUR 2.000.000,00 (Vj. TEUR 2.000)				
<b>II. Sachanlagen</b>				<b>II. Kapitalrücklage</b>		25.957.269,11		25.957
1. Technische Anlagen und Maschinen	3.017,00		4	<b>III. Gewinnrücklage</b>		0,00		0
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	48.227,00		58	<b>IV. Bilanzgewinn</b>	4.127.307,68			5.049
	51.244,00		62		35.027.638,79			36.069
<b>III. Finanzanlagen</b>				<b>B. Rückstellungen</b>				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	2.638.914,09		882	1. Steuerrückstellungen	179.122,00			0
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	5.713.876,46		20.894	2. Sonstige Rückstellungen	570.098,50			1.396
3. Beteiligungen	11.704.489,56		11.527		749.220,50			1.396
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	11.990.429,99		10.504	<b>C. Verbindlichkeiten</b>				
	32.047.710,10		43.807	1. Anleihen	51.555.000,00			57.111
		32.125.524,10	43.898	davon konvertibel 0,00 € (Vj. 0 €)				
<b>B. Umlaufvermögen</b>				2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.406.621,73			6.407
<b>I. Vorräte</b>				3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	69.303,15			83
Fertige Erzeugnisse und Waren	54.574,50		37	4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.666,00			0
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				5. Sonstige Verbindlichkeiten	3.055.011,25			3.590
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.382.529,55		3.118	davon aus Steuern EUR 168.537,17 (Vj. TEUR 195)				
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.093.916,12		0	davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 6.944,99 (Vj. TEUR 8)				
3. Sonstige Vermögensgegenstände	655.932,34		514					
	3.132.378,01		3.632			61.087.602,13		67.191
<b>III. Wertpapiere</b>				<b>D. Passive latente Steuern</b>		365.203,56		1.376
sonstige Wertpapiere	22.497.914,83		18.731					
<b>IV. Guthaben bei Kreditinstituten</b>	39.325.620,25		37.181					
		65.010.487,59	59.581					
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		93.653,29	121					
<b>D. Aktive latente Steuern</b>		0,00	2.432					
	<u>97.229.664,98</u>		<u>106.033</u>			<u>97.229.664,98</u>		<u>106.033</u>

**Deutsche Rohstoff AG, Heidelberg**  
**Gewinn- und Verlustrechnung für 2015**

	2015 EUR	2014 TEUR
1. Umsatzerlöse	361.721,78	589
2. Erhöhung (Vj. Verminderung) des Bestands an fertigen Erzeugnissen	17.017,06	-9
3. Sonstige betriebliche Erträge davon Erträge aus der Währungsumrechnung EUR 10.688.117,07 (Vj. TEUR 6.035 )	10.931.112,33	6.090
	<u>11.309.851,17</u>	<u>6.670</u>
4. Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen	59.350,91	0
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.125.630,94	1.614
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung EUR 11.076,70 (Vj. TEUR 6)	110.671,46	83
6. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	33.039,03	31
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	28.224,99	392
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung EUR 2.556.299,92 (Vj. TEUR 2.784)	4.266.918,97	10.198
	<u>5.623.836,30</u>	<u>12.318</u>
8. Erträge aus Beteiligungen davon aus verbundenen Unternehmen EUR 1.924.823,24 (Vj. TEUR 30.117)	1.924.823,24	30.117
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen EUR 1.521.000,89 (Vj. TEUR 3.034)	2.692.310,68	3.900
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	1.131.099,84	10.000
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>4.210.786,76</u>	<u>4.962</u>
	<u>-724.752,68</u>	<u>19.055</u>
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.961.262,19	13.407
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag davon Aufwand aus der Veränderung bilanzierter latenter Steuern EUR 1.421.111,98 (Vj. TEUR 1.186)	1.600.233,98	1.186
14. Jahresüberschuss	<u>3.361.028,21</u>	<u>12.221</u>
15. Gewinnvortrag (Vj. Verlustvortrag)	2.517.666,99	-2.432
16. Einstellung in andere Gewinnrücklagen	-1.751.387,52	-4.740
17. Bilanzgewinn	<u><u>4.127.307,68</u></u>	<u><u>5.049</u></u>

# Deutsche Rohstoff AG, Heidelberg

## Anhang für das Geschäftsjahr 2015

### Allgemeine Angaben

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des Aktiengesetzes und der Satzung aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften.

Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung sind entsprechend den Bestimmungen des HGB gem. §§ 266, 275 HGB gegliedert. Die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB erstellt.

### Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden, im Wesentlichen unveränderten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

**Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens** wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und entsprechend ihrer Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen (lineare Methode) vermindert.

Die **Sachanlagen** sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer angesetzt.

Die Abschreibungen auf die Zugänge des Sachanlagevermögens werden im Übrigen zeitanteilig und nach der linearen Methode vorgenommen.

**Geringwertige Anlagegüter** bis zu einem Netto-Einzelwert von EUR 410,00 sind im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben bzw. als Aufwand erfasst worden; ihr sofortiger Abgang wurde unterstellt. Für Anlagegüter mit einem Netto-Einzelwert von mehr als EUR 150,00 bis EUR 1.000,00, die nach dem 31. Dezember 2007 und vor dem 1. Januar 2012 angeschafft worden sind, wurde ein entsprechender Sammelposten gebildet. Dieser Sammelposten wird linear über fünf Jahre abgeschrieben.

Die **Finanzanlagen** wurden zu Anschaffungskosten bzw. soweit erforderlich zum niedrigeren, beizulegenden Wert bewertet und die Ausleihungen grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.

Die **fertigen Erzeugnisse und Waren** sind auf der Basis von Einzelkalkulationen zu Herstellungskosten bewertet, die neben den Einzelkosten angemessene Gemeinkosten berücksichtigen.

In allen Fällen wurde verlustfrei bewertet, d.h. es wurden von den voraussichtlichen Verkaufspreisen Abschläge für noch anfallende Kosten vorgenommen.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** wurden grundsätzlich zum Nominalwert angesetzt. Sofern Ausfallrisiken bestehen, werden angemessene Einzelwertberichtigungen gebildet.

Die **sonstigen Wertpapiere** des Umlaufvermögens wurden zu Anschaffungskosten oder gegebenenfalls nach § 253 Abs. 4 HGB zu den niedrigeren Werten, die sich aus den Börsen- oder Marktpreisen am Stichtag ergeben, angesetzt.

Die **Guthaben bei Kreditinstituten** sind zum Nennwert angesetzt.

Die **Eigenkapitalpositionen** sind mit dem Nennbetrag angesetzt.

Der Nennbetrag der **eigenen Anteile** wird offen vom Gezeichneten Kapital abgesetzt und ein darüber hinausgehender Betrag mit den Gewinnrücklagen verrechnet. Der Bestand an eigenen Anteilen ist mit den durchschnittlichen Anschaffungskosten bewertet.

Die **sonstigen Rückstellungen** beinhalten alle ungewissen Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften. Sie sind in der Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages (d.h. einschließlich zukünftiger Kosten- und Preissteigerungen) angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden abgezinst.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

Für die Ermittlung **latenter Steuern** aufgrund von temporären oder quasi-permanenten Differenzen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen und Schulden und ihren steuerlichen Wertansätzen oder aufgrund steuerlicher Verlustvorträge werden die Beträge der sich ergebenden Steuerbe- und -entlastung mit den unternehmensindividuellen Steuersätzen im Zeitpunkt des Abbaus der Differenzen bewertet und nicht abgezinst. Aktive und passive Steuerlatenzen werden im Berichtsjahr aus Gründen der Klarheit zur Vereinfachung der Bilanzstruktur verrechnet ausgewiesen. Auf steuerliche Verlustvorträge werden aktive latente Steuern gebildet, sofern für diese innerhalb der nächsten fünf Jahre eine Verrechenbarkeit zu erwarten ist.

Auf **fremde Währung lautende Vermögensgegenstände sowie Schulden** wurden grundsätzlich mit dem Devisenkassamittelkurs zum Abschlussstichtag umgerechnet. Bei einer Laufzeit von mehr als einem Jahr wurde dabei das Realisationsprinzip (§ 252 Abs. 1 Nr. 4 Halbsatz 2 HGB) und das Anschaffungskostenprinzip (§ 253 Abs. 1 Satz 1 HGB) beachtet.

## Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz

### Angaben zum Anteilsbesitz am 31.12.2015

	Währung	Beteiligung in %	Eigenkapital in LW	Ergebnis in LW
<b>Inland</b>				
Tin International AG (vormals Sachsenzinn GmbH)	EUR	61,51	2.913.121	- 116.907
Ceritech AG	EUR	67,86	720.342	- 325.946
Jutland Petroleum GmbH	EUR	100,00	93.126	- 21.587
<b>Ausland</b>				
Deutsche Rohstoff USA Inc., USA	USD	100,00	46.367.571	2.820.575
Elster Oil & Gas LLC, USA	USD	93,04 1)	48.500.863	17.936
Tekton Windsor LLC, USA	USD	100,00 2)	- 34.421.279	166.885
Diamond Valley Energy Park LLC, USA	USD	100,00 2)	341.447	- 2.910
Cub Creek Energy LLC, USA	USD	73,04 1)	4.879.792	- 1.452
Salt Creek Oil & Gas LLC, USA	USD	60,00 1)	201.017	- 548.983
Mountain States Reserve Company LLC, USA	USD	100,00 1)	202.968	- 13.532
TIN International Ltd., Australien	AUD	61,51	45.831	- 339.075
Strategic Resources Development Pty. Ltd., Australien	AUD	70,00	341.978	- 38.899
<b>Sonstige Unternehmen</b>				
Devonian Metals Inc., Kanada*)	CAD	47,00	5.520.394	- 80.034
Almonty Industries Inc., Kanada**)	CAD	14,02	49.002.000	- 20.292.000
Hammer Metals Ltd., ***) Australien	AUD	16,37 3)	6.754.497	- 3.912.374

\*) Zum Abschlussstichtag 30. April 2015

\*\*\*) Zum Abschlussstichtag 30. Juni 2015

\*\*) Zum Abschlussstichtag 30. September 2015

1) mittelbar über Deutsche Rohstoff USA Inc., USA

2) mittelbar über Elster Oil & Gas LLC, USA

3) 13,10% unmittelbar und 3,27% mittelbar über Strategic Resources Development Pty. Ltd.

## Finanzanlagen

Die Finanzanlagen setzen sich zum 31. Dezember 2015 wie folgt zusammen.

	EUR
<b>Anteile an verbundenen Unternehmen</b>	
TIN International Ltd.	0,00
Tin International AG	547.033,22
Ceritech AG	1.890.395,35
Strategic Resources Development Pty. Ltd.	73.985,52
Jultland Petroleum GmbH	127.500,00
<b>Ausleihungen an verbundene Unternehmen</b>	
Deutsche Rohstoff USA Inc.	5.056.540,36
Ceritech AG	657.336,10
<b>Beteiligungen</b>	
Rhein Petroleum GmbH	2.987.829,20
Devonian Metals Inc.	500.000,00
Almonty Industries Inc.	7.428.369,30
Hammer Metals Ltd	788.291,06

Die **Beteiligung** an der Almonty Industries Inc. wurde in Ausübung des Bewertungswahlrechtes gemäß § 253 Abs. 3 Satz 4 HGB unverändert mit dem Buchwert in Höhe von EUR 7.428.369,30 ausgewiesen. Diesem Buchwert liegt ein Kurswert von 0,86 CAD pro Aktie bei Anschaffung zugrunde. Der Kurswert zum 31. Dezember 2015 belief sich auf 0,28 CAD/Aktie (0,18 EUR/Aktie), wobei der Kurs bis zur Bilanzerstellung einen Wert von 0,31 CAD/Aktie (0,21 EUR/Aktie) erreicht hat. Eine außerplanmäßige Abschreibung auf den beizulegenden Wert ist jedoch unterblieben, da der Nettobarwert pro Aktie - basierend auf Preisvorhersagen von unabhängigen Research-Unternehmen – über den historischen Anschaffungskosten liegt und der Vorstand nicht von einer dauerhaften Wertminderung ausgeht.

Almonty Industries Inc. wies im Wesentlichen aufgrund der niedrigen Wolframpreise und der deshalb notwendigen Abschreibungen auf die Vorräte der Minen in Wolfram Camp und Los Santos für das Geschäftsjahr, das am 30. September 2015 endete, einen Verlust in Höhe von rund 20 Mio. CAD (13,3 Mio. EUR) aus. Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2015/2016 (1. Oktober bis 31. Dezember 2015) ergab sich ebenfalls ein Verlust in Höhe von 5,2 Mio. CAD (3,4 Mio. EUR).

Sollte die Phase niedriger Preise für Wolframkonzentrate längerfristig anhalten, besteht das Risiko, dass Almonty auf Ebene der Minen, die die Gesellschaft betreibt, weitere Verluste realisiert und dadurch nicht genügend Zahlungsflüsse erwirtschaftet, um die laufenden Kosten zu decken bzw. die langfristigen Verbindlichkeiten zu bedienen. Als Folge könnte das Management gezwungen sein, eine oder mehrere Minen zu schließen. Zudem wäre in einem solchen Fall die Finanzierung der Entwicklungsprojekte Sangdong und Valtreixal schwierig und könnte sich deutlich verzögern oder sich als unmöglich herausstellen. Wenn es das Management von seiner solchen Situation nicht schaffen sollte, weitere Finanzmittel zu akquirieren, könnte sich ein bestandsgefährdendes Risiko für die Beteiligung Almonty ergeben bzw. wäre in der Folge auch eine Insolvenz der Gesellschaft nicht auszuschließen. Für die Deutsche Rohstoff AG besteht in diesem Fall das Risiko, dass die Aktienbeteiligung, die beiden Wandelschuldverschreibungen und das ausgereichte kurzfristige Darlehen und

damit Vermögensgegenstände in Höhe von rund EUR 15 Mio. EUR außerplanmäßig abzuschreiben wären.

Der Vorstand der Deutsche Rohstoff AG sieht das Risiko einer Insolvenz bei unter 25%. Nach Ansicht des Vorstands hat Almonty durch Zukäufe von Minen und Entwicklungsprojekten seinen Anteil an der Produktion von Wolframkonzentraten außerhalb Chinas und auch der bekannten Reserven deutlich gesteigert. Es ist zu einem der größten Produzenten außerhalb Chinas aufgestiegen. Daneben ist die Abnahme der produzierten Konzentrate langfristig über Lieferverträge mit Global Tungsten and Powders (GTP) gesichert. Zudem hat es Almonty in den vergangenen Monaten verstanden, weitere Finanzmittel zu sichern

Die Aktionärsversammlung der TIN International Ltd. beschloss am 25. Februar 2016 die Gesellschaft zu liquidieren. Daher wurde der Beteiligungsbuchwert der TIN International Ltd. zum Bilanzstichtag außerplanmäßig aufgrund dauerhafter Wertminderung auf EUR 0 abgeschrieben.

Die TIN International Ltd. hat zum 15. Dezember 2015 beschlossen, ihre Anteile an der Tin International AG entsprechend der jeweiligen Anteilsquote an ihre Aktionäre auszuschütten. Insoweit weist die Deutsche Rohstoff AG zum 31. Dezember 2015 nunmehr direkt Anteile an der TIN International AG aus.

Aufgrund der Sachausschüttung entfiel die Geschäftstätigkeit und somit der Gesellschaftszweck der TIN International Ltd., wodurch der beizulegende Wert der Beteiligung auf EUR 0 fiel.

Die Beteiligung an der Strategic Resource Development wurde im Berichtsjahr in Höhe von EUR 138.000,00 außerplanmäßig aufgrund dauerhafter Wertminderung auf den beizulegenden Wert von EUR 73.985,52 abgeschrieben. Im Dezember 2015 beschloss die Deutsche Rohstoff AG aus der Strategic Resource Development auszuscheiden. Die Deutsche Rohstoff AG erhält für ihre Gesellschaftsanteile an der Strategic Resource Development in Höhe ihrer Beteiligungsquote Anteile an der Hammer Metals Ltd. im Wert von EUR 73.985,52. Die Beteiligung Hammer Metals Ltd. stellt den wesentlichen Vermögenswert der Strategic Development Resources Development dar.

Die Anteile an der Deutsche Rohstoff USA, Inc. sind zu Anschaffungskosten von EUR 0 angesetzt.

Im Juni 2015 wurde die Ausleihe an das verbundene Unternehmen Deutsche Rohstoff USA in Höhe von rund EUR 15 Mio. (USD 20 Mio.) teilweise zurückgezahlt.

Auf die Beteiligung an der Devonian Metals Inc. wurde zum 31. Dezember 2015 eine außerplanmäßige Abschreibung in Höhe von EUR 758.420,78 aufgrund dauerhafter Wertminderung vorgenommen, um den Buchwert an den beizulegenden Wert anzupassen.

Bei den Wertpapieren des Anlagevermögens wurde eine Anleihe in Höhe von EUR 653.625,14 in die Wertpapiere des Umlaufvermögens umgliedert, da diese im Laufe des Geschäftsjahres 2016 aller Voraussicht nach zurückgezahlt wird.

### **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen im Wesentlichen eine Dividendenausschüttung gegen das verbundene Unternehmen Deutsche Rohstoff USA Inc. in Höhe von EUR 1.377.790,02.

Aufgrund von bestehenden Ausfallrisiken wurden Forderungen in Höhe von EUR 28.224,99 zu 100% einzelwertberichtigt.

Alle Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

## **Eigenkapital**

Das Grundkapital wurde durch Beschluss des Vorstands vom 21. Juli 2015 um EUR 259.075,00 auf EUR 5.063.072,00 EUR durch Einziehung von eigenen Aktien herabgesetzt. Die Kapitalherabsetzung wurde am 20. Oktober 2015 in das Handelsregister eingetragen.

Das Grundkapital zum 31. Dezember 2015 beträgt somit EUR 5.063.072,00 und ist eingeteilt in 5.063.072 nennwertlose, auf den Namen lautende Stückaktien.

Am 29. Juli 2015 hat der Vorstand der Deutsche Rohstoff AG mit Zustimmung des Aufsichtsrates auf Basis der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 23. Juli 2013 beschlossen, eigene Anteile im Gegenwert von bis EUR 2 Mio. zu erwerben. Dieser zweite Aktienrückkauf ist auf den Zeitraum 3. August 2015 bis 30. Juni 2016 befristet. Der Rückkauf erfolgt über die Börse. Für die zurückgekauften Aktien durfte der Kaufpreis je erworbener Aktie (ohne Erwerbsnebenkosten) den nicht gewichteten durchschnittlichen Schlusskurs der Aktien der Gesellschaft im elektronischen Handel an der Frankfurter Wertpapierbörse an den drei letzten Börsenhandelstagen vor der Begründung der Verpflichtung zum Erwerb der Aktien um nicht mehr als 10% über- oder unterschreiten.

Bis zum 31. Dezember 2015 wurden insgesamt 120.010 Aktien mit einem rechnerischen Wert am Grundkapital von jeweils EUR 1,00 zurückgekauft. Der Bestand an eigenen Aktien betrug zum 31. Dezember 2015 damit 120.010 Stück mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von EUR 120.010,00 (2,37 %). Ende des Jahres sollten noch weitere 7.800 Aktien mit einem rechnerischen Wert am Grundkapital von jeweils EUR 1,00 erworben werden. Da aber der Erwerbsvorgang aufgrund des Jahreswechsel erst Anfang des Jahres 2016 abgeschlossen war, werden diese Aktien erst im Wirtschaftsjahr 2016 ausgewiesen.

Der Bestand an eigenen Aktien ist mit den durchschnittlichen Anschaffungskosten in Höhe von EUR 15,59 je Aktie (Vorjahr EUR 19,29), somit insgesamt EUR 1.871.397,52 (Vorjahr: EUR 4.998.610,45) bewertet.

Die eigenen Aktien wurden zum Zweck der flexiblen Steuerung des Kapitalbedarfs der Gesellschaft erworben.

Der Nennbetrag der eigenen Anteile wurde gemäß § 272 Abs. 1a HGB offen vom Gezeichneten Kapital abgesetzt (EUR 120.010,00).

Von dem Jahresüberschuss des Geschäftsjahres wurde ein Betrag in Höhe von EUR 1.751.387,52 in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt.

Der Unterschiedsbetrag zwischen dem Nennbetrag der eigenen Anteile und den Anschaffungskosten der eigenen Anteile wurde in Höhe von EUR 1.751.387,52 mit den Gewinnrücklagen verrechnet.

Der Betrag der Kapitalrücklage beläuft sich unverändert auf EUR 25.957.269,11.

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 25. Juli 2012 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 24. Juli 2017 das Grundkapital der Gesellschaft einmal oder mehrmals um bis zu EUR 2.661.073,00 gegen Bar- und / oder Sacheinlage zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2012/I).

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 25. Juli 2012 wurde das Grundkapital um bis zu EUR 2.000.000,00 bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2012/I).

Das Eigenkapital hat sich nunmehr wie folgt entwickelt.



TEUR	31.12.2014	Kapitalherabsetzung	Kauf eigener Anteile	Einstellung in Gewinnrücklagen	Dividende	Jahresüberschuss	31.12.2015
Gezeichnetes Kapital	5.322	-259		-			5.063
Eigene Anteile	-259	259	-120				-120
Kapitalrücklage	25.957						25.957
Gewinnrücklage	0		-1.751	1.751			0
Bilanzgewinn	5.049			-1.751	-2.531	3.361	4.128
Gesamt	36.069	0	-1.871	0	-2.531	3.361	35.028

Aus der Aktivierung und Passivierung latenter Steuern ergibt sich gemäß § 268 Abs. 8 HGB keine Gewinnausschüttungssperre.

### **Verbindlichkeiten**

Der Posten „Anleihen“ enthält Verbindlichkeiten aus der Emission einer Unternehmensanleihe. Da die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2015 Anleihen zum Nominalwert in Höhe von EUR 5.556.000,00 zurückgekauft und diese eingezogen hat, beläuft sich die Unternehmensanleihe zum 31. Dezember 2015 noch auf einen Wert von EUR 51.555.000,00 (Vorjahr: EUR 57.111.000,00).

Diese nicht konvertible Anleihe besitzt eine Laufzeit bis 11. Juli 2018 und wird mit einem Zinssatz von 8% p.a. verzinst.

Unter den Verbindlichkeiten ist ein Darlehen gegenüber Kreditinstituten in Höhe von EUR 6.400.000,00 ausgewiesen. Das Darlehen hat eine Restlaufzeit bis zum 26. September 2018, ist endfällig und in voller Höhe durch ein verpfändetes Festgeldguthaben abgesichert.

Zudem bestehen kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten aus Kontokorrent in Höhe von EUR 6.621,73

Bei den übrigen angeführten Verbindlichkeiten handelt es sich um kurzfristige Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von weniger als einem Jahr, wobei hier ein Betrag in Höhe von EUR 1.936.176,67 auf die Zinsen aus der Unternehmensanleihe entfällt.

## Sonstige Angaben

### Organe

Vorstand: Dr. Thomas Gutschlag, Vorstand  
Dr. Jörg Reichert, Vorstand (ab dem 1. Januar 2015)

Aufsichtsrat: Martin Billhardt (Vorsitzender), Cuxhaven  
Operating Partner bei WP Management Solutions AG, Bad Homburg


Prof. Dr. Gregor Borg, Halle  
Leiter der Fachgruppe für Petrologie und Lagerstättenforschung an  
der Universität Halle-Wittenberg

Wolfgang Seybold, Esslingen am Neckar,  
Bankfachwirt, Geschäftsführer Axino Investment GmbH

Soweit dieser Anhang keine Angaben über sonstige, nach den §§ 264 ff, 284 ff HGB angabepflichtige Sachverhalte enthält, haben diese im Geschäftsjahr nicht vorgelegen.

Heidelberg, den 9. Mai 2016

  
.....  
(Dr. Thomas Gutschlag, Vorstand)

  
.....  
(Dr. Jörg Reichert, Vorstand)